

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 8

Illustration: Abstimmung zum Asyl und Ausländergesetz : die Schweiz bleibt gespalten
Autor: Mix & Remix [Becquelin, Philippe]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Nebelspalter» bietet Mix & Remix Asyl!

Geschichte wiederholt sich also doch. Hier: die kompromisslosen Kritiker und Erneuerer der Gesellschaft, die nichts als der Wahrheit und dem Wohl der Menschheit verpflichtet sind. Dort: eine marode Machtelite, die nichts unversucht lässt, Andersdenkende auszuschalten. Der dänische Karikaturenstreit steckt den meisten Cartoonisten noch in den Stiften, nun ist bereits die nächste Fatwa über die Branche der Bildsatiriker ergangen. Wieder hat es ein Karikaturist gewagt, sich ein Bild des erhabenen Propheten zu machen, wieder fühlen sich offenbar zahllose

strenggläubige Fundamentalisten durch die westlichen Medien in ihren Gefühlen verletzt. Und wieder sind es wenige, die sich wider die Proteste und Drohungen und für die Meinungs- und Pressefreiheit einsetzen. Der «Nebelspalter» gehört dazu. Wir haben Mix & Remix, der mit seinen Zeichnungen im Westschweizer Fernsehen am Anfang des neuen Karikaturenstreits steht, umgehend politsatirisches Asyl angeboten – selbstverständlich nach geltendem Asylrecht. Das Papier rechts identifiziert den Zeichner zweifelsfrei als Mix & Remix.

Red.



HAT SILVIA BLOCHER

„DU HAST VÖLLIG
RECHT, MEIN SCHATZ...
EINE INAKZEPTABLE
KARIKATUR!...“



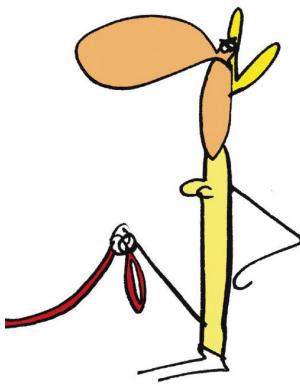
GEFÄHRLICH:



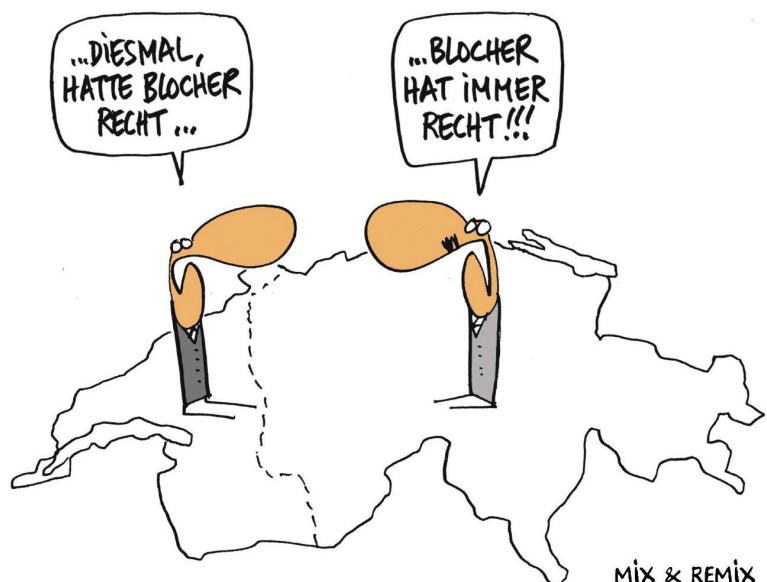
■ Der Prophet in der Sendung «Infrarouge» des Westschweizer Fernsehens am 12. September.

DIE HOSEN AN ?

ABSTIMMUNGEN ZUM ASYL UND AUSLÄNDERGESETZ
DIE SCHWEIZ BLEIBT GESPALTEN



MIX & REMIX



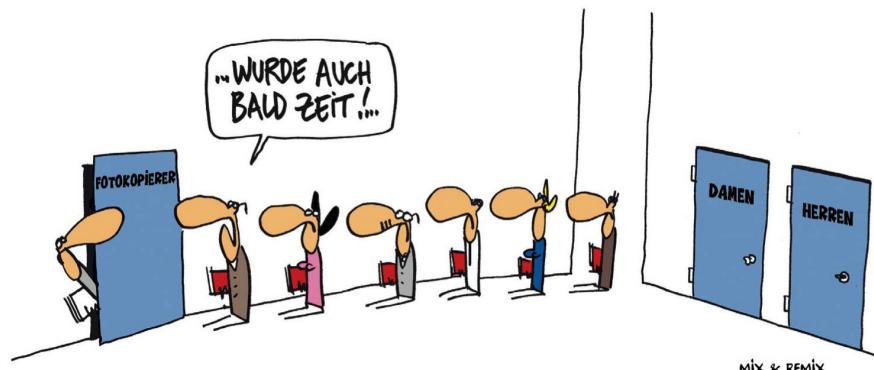
MIX & REMIX

WAFFEN IM HAUSHALT



MIX & REMIX

HERBSTSESSION IM FLIMSER PARKHOTEL
ERSCHWERTE ARBEITSBEDINGUNGEN



MIX & REMIX

Mix & Remix

Schweiz